

DKK

VEREINSZEITUNG

„Vorwärts 19“ Ahlen



Karnevalsfest 2012



Rosen Sonntag,
19. Februar, 20.00 Uhr,
Hof Münsterland, Ahlen

Sportverein im Herzen der Stadt



Februar 2012

Liebe Mitglieder,

vor Euch liegt die neue Ausgabe unserer Vereinszeitung aus Anlass des bevorstehenden Karnevalsfestes. Einmal mehr haben wir es geschafft, Euch einen aktuellen Überblick über das umfangreiche Vereinsgeschehen zu geben.

Im Vordergrund stehen in dieser Ausgabe natürlich die Aktivitäten rund um das Karnevalsfest am Rosen Sonntag im Hof Münsterland, unter anderem mit dem 20-jährigen Jubiläum der Vorwärts Harmonists. Darüber hinaus freuen wir uns auch wieder auf das traditionelle Treffen am Tor des Westens und auf die Bacchus-Beerdigung.

Doch wir richten den Blick schon wieder in die nahe Zukunft und laden bereits jetzt alle Mitglieder und Freunde der DJK zur Fahrradtour am 1. Mai 2012 mit dem gemeinsamen Abschluss rund um das Clubheim ein. Ein weiterer Höhepunkt unserer Aktivitäten wird die Sportwoche 2012 vom 1. Juni bis zum 9. Juni werden. Darin eingebettet richten wir erneut ein internationales Jugendturnier aus. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.

Im Herbst sehen wir einer Neuauflage des Oktoberfestes am 29.09.2012 im Clubheim entgegen und mit dem Jahresabschlussfest wollen wir nicht zuletzt den gleichen Erfolg wie 2011 feiern. Dort hatten wir mit über 300 Besuchern im Hof Münsterland eine absolute Rekordteilnahme zu verzeichnen.



Ihr seht, bei uns passiert viel – sportlich wie außersportlich. Nutzt die Möglichkeit, Euch über die Angebote und Leistungen unseres Vereins in dieser Vereinszeitung zu informieren. Gebt das Heft auch gerne an Freunde, Bekannte und Verwandte weiter.

Nutzt zusätzlich unsere neu aufgestellte Homepage: www.vorwaertsahlen.de. Über Hinweise und Verbesserungsvorschläge für die Vereinszeitung oder unsere Homepage freuen wir uns sehr.

Martin Metzner



**20 Jahre
Vorwärts-Harmonists**



*Ahlener Karneval-
märchenhaft schön*



**Rosensonntag
19. Februar 2012, 20.00 Uhr
Hof Münsterland beim**

Vorwärts-Karneval



20 JAHRE VORWÄRTS HARMONISTS

„Würdest Du auch mitmachen, wenn wir mit ein paar Leuten aus der Fußballabteilung auf unserem Karnevalsfest auftreten?“, hieß es, als sich im Jahre 1992 einige Spieler aus den drei Seniorenmannschaften zu einem Treffen verabredeten, um zu überlegen, was man aus den eigenen Reihen auf die Bühne bringen könnte. Viele Ideen wurden hin und her diskutiert und am Ende blieb nur noch Tanzen oder Singen übrig. Da noch alle dreimal die Woche am Ball waren, kam ein Männerballett nicht in Frage. Schließlich war man sich einig. Lieder der Comedian Harmonists sollten einzustudiert und – falls es wirklich gelingt – im Karneval präsentiert werden. Kurzerhand wurde der Name „Vorwärts Harmonists“ festgelegt und ein Vorstand gewählt – sofort mit dem Ehrenvorsitzenden Berthold Lüske, der gar nicht dabei war. Als er gewählt war, wurde er informiert, nahm die Wahl an und ließ es sich nicht nehmen, sofort eine Runde Pils zu ordern. Für das erste Outfit wurden schwarze und rote Fräcke ausgeliehen, Ringelsöckchen gekauft, Handstöcke gebastelt, schwarze Hosen abgeschnitten und Gertrud Vienhues nähte die ersten Seidenschals. So traf man sich Woche für Woche, um „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Veronika“ und „Ein Freund, ein guter Freund“ einzustudieren. Die erste Zeit war schrecklich. Man scherzte, dass beim Üben in den ersten Wochen die Katzen aus der Nachbarschaft zusammen gekommen wären, um beim Katzengejammer mitzujaulen. Schließlich war es soweit. Der erste Auftritt 1993 im Kettelerhaus und sofort ein durchschlagender Erfolg! Der Saal stand Kopf, die Zuschauer auf Tischen und Stühlen, bei tosendem Applaus. Da war klar: Das muss wiederholt werden!



Die Gründungsformation! Von links: Andre Maschke, Thomas Vienhues, Ralf Otte, Burkhard Jehne, Thorsten Burg, Arno Eick, Uwe Otte und Michael Holtrup (nicht auf dem Bild: Mathias Bornemann)

Über all die Jahre haben sie manches Karnevalsfest mitgestaltet und die Vorwärtsler mit immer neu einstudierten Shows begeistert. Lass dich überraschen, RTL Samstagnacht,



„Village People“, v. l.: Th. Vienhues, Nummerngirl Heike Beier-Birkenhauer, U. Otte, A. Maschke, Th. Burg, M. Holtrup, R. Otte, A. Eick und B. Jehne

Disco 78 und viele andere Fernsehsendungen wurden parodiert. Hinzu kamen flotte Tanznummern, freche Dialoge und immer wieder neue Lieder aus dem Repertoire der Vorbilder aus den Zwanziger bis Fünfziger Jahren.



1996; v. l.: U. Otte, D. Pawlowski, B. Jehne, A. Maschke, R. Otte, Th. Vienhues, A. Eick, M. Holtrup und St. Romer



1998; v. l.: H. Fressmann, Th. Vienhues, M. Holtrup, D. Pawlowski, A. Maschke, R. Otte und A. Eick

Auch folgten Auftritte auf privaten Feiern und absolut unvergessen bleibt, als sie für McDonald's nach Marrakesch flogen, um im Rahmenprogramm der Manager-Convention 1998 für musikalische Unterhaltung zu sorgen.



In der marokkanischen Sonne auf Kamelen, v. l.: A. Eick, M. Holtrup, R. Otte, H. Fressmann, U. Otte, Th. Vienhues und D. Pawlowski



Am Klavier, von links: D. Pawlowski, Th. Vienhues, R. Otte, J. Methling, M. Holtrup, B. Schnafel, H. Fressmann, und U. Otte; vorne sitzend: A. Eick

Aus der Gründerformation sind Arno Eick, Michael Holtrup, Andre Maschke, Ralf Otte und Thomas Vienhues noch immer dabei. Mathias Bornemann, Thorsten Burg, Burkhard Jehne und Uwe Otte hörten zwischenzeitlich auf und zeitweise gehörten Holger Fressmann, Stefan Romer und Bernd Schnafel zur „a cappella“-Gruppe. Neben den fünf Gründungsmitgliedern zählen heute Rainer Maschke, Jürgen Methling, Dietmar Pawlowski, Jörg Schüsseler und Werner Wallukat zum aktuellen Ensemble, das noch immer zahlreiche Auftritte absolviert. Inzwischen in neuen Fräcken mit langen Hosen, einheitlichen Hemden, Handschuhen und Fliegen. Für die zweite Generation an Seidenschals sorgte Schneidermeisterin Maria Maschke, die ihren Partykeller seit Jahren zum Üben zur Verfügung stellt. Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum werden sie selbstverständlich wieder auf der Bühne stehen und vielleicht auch ein wenig an alte Zeiten erinnern. Es wird bereits kräftig geprobt und natürlich darauf gehofft, dass beim Vorwärts-Karneval der Saal im Hof Münsterland wieder so voll sein wird, wie in den vielen Jahren, wo die Vorwärts Harmonists das Publikum begeistern durften.



Werner Wallukat



Arno Eick



Andre Maschke



Ralf Otte



Jörg Schüsseler

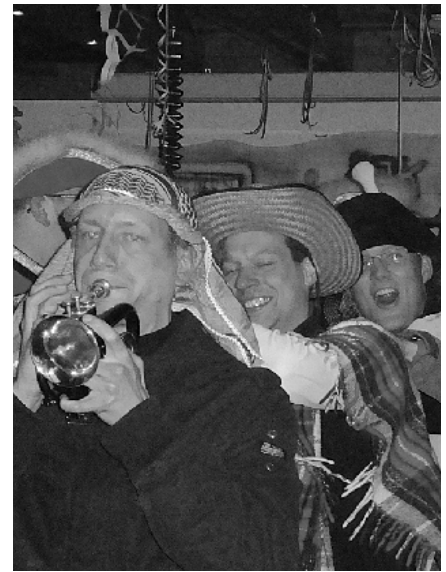


Michael Holtrup



... als Westfälische Nachtigallen

Las Tapas - wir kommen!



Der Kneipenkarneval war im letzten Jahr aus Sicht der Vorwärtsler ein super Erfolg. Nachdem unsere Clubheimwirtin Daniela Avi sich rechtzeitig beim BAS um die erste Durchführung im Vorwärts-Clubheim beworben hatte, freute sie sich, dass ihr das Vertrauen ausgesprochen wurde, mit von der Partie zu sein.

Die Zuteilung der einzelnen Karnevalsvereine durch den BAS fiel für Vorwärts Ahlen sehr gut aus. Denn es passte wunderbar zusammen, dass Vorwärts Ahlen, als Sportverein mit integrierter Karnevalsabteilung, einen ebenfalls sportlich angehauchten Karnevalsverein, nämlich die Jecken von der KG „Klein Köln“ aus Vorhelm, zu Gast hatte. Und somit traf man den berühmten Nagel auf den Kopf. Bei viel Musik und toller Stimmung ließ sich gut das Tanzbein schwingen. Der Abend war humorvoll und abwechslungsreich, nicht zuletzt durch ein Programm, das seitens des BAS organisiert war. So freuen wir uns nun schon auf die anstehende Karnevalssession und laden alle Freunde ein, mit uns wieder einen unvergesslichen Karnevalsauffakt in unserer Stadt und in unserem Verein zu feiern.

Die Vorwärtsler starten allerdings nicht im eigenen Clubheim, sondern treffen sich im „Las Tapas“ bei ihrem ehemaligen Sportskollegen Antonio Montoya, der vor vielen Jahren zunächst in der Jugend und später in unserer 1. Mannschaft aktiv Fußball gespielt hatte. Ebenfalls dort werden die Kükengarde, als auch die KG Neustadt erwartet. Und wer weiß, wo man im Laufe des Abends noch landen wird.

Hans-Martin Vienhues



Rosenmontag begann mit dem Prinzenfrühstück



Rosenmontag 2011 begann für den Elferrat und unserem vereinsinternen Vorwärts-Prinzen Wolfgang Holtz zur karnevalistischen Zeit um 11.11 Uhr im Clubheim mit einem gemeinsamen Frühstück. Bei Kaffee und frischen Brötchen ließ man schon mal ein bisschen den Vorabend, das Karnevalsfest im Hof Münsterland, Revue passieren. Angetrieben durch viel Übermut wollte man einen 5.000-Meter-Lauf um den Sportplatz wagen, aber das Outfit passte nicht ganz zur Idee. Und so entstand *nur* ein gemeinsames Foto im Fußballtor.



Erst von vorne ...



... dann von hinten



Karnevalistischer Rückblick im Rahmen der Sportwoche

Unsere Karnevalsabteilung beteiligte sich mit einer Dia-Show am letztjährigen Programm der Sportwoche. Senator Gerd Schnafel präsentierte mit musikalischer Untermalung einen sehr interessanten Streifzug durch die abgelaufene Session im Clubheim.

Ein Dankeschön für Henning Ebbers



Aus beruflichen Gründen steht Henning Ebbers ab dieser Karnevalssession dem Elferrat nur noch bedingt zur Verfügung. Er setzte sich stark für die Belange im Karneval ein und bekleidete zuletzt das Amt des stellvertretenden Säckelmeisters. Für seine über 15-jährige ununterbrochene Tätigkeit bedankte sich die Karnevalsabteilung bei ihm mit einem Präsent.



Zwei Vorwärtsler begleiten den diesjährigen Stadtprinzen

Die Adjutanten Dieter Matz (DJK „Vorwärts 19“ Ahlen), stellvertretender Vizepräsident in unserer Karnevalsabteilung und Karsten Kauder (ACC), Tischtennispieler unserer 2. Mannschaft stehen in dieser Session dem Ahlener Stadtprinzen Christian I. Weirowski zur Seite. Des weiteren werden sie durch den Standartenträger Andre Doodt im Karneval begleitet.

Das Amt des stellvertretenden Säckelmeisters neu besetzt

Für den im Elferrat ausgeschiedenen Henning Ebbers konnte unser Nachwuchskarnevalist Mathias Rzadki für sein Amt neu gefunden werden. Zusammen mit dem Säckelmeister Martin Metzner liegen nun die Geschicke der Kassenführung in ihren Händen.

Eine weitere Karnevalsdokumentation hängt im Clubheim



Anbringung der Bilder durch Gerd Schnafel.

Die Karnevalsabteilung unseres Vereins hatte den Wunsch geäußert, das Bild der Karnevalisten im Clubheim zu aktualisieren. Es dokumentiert die Geschichte zum Jubiläum „50 Jahre Vorwärts-Karneval“. Ebenfalls ist dort festgehalten, wer das Geheimnis des vereinseigenen Vorwärts-Prinzen in den zurückliegenden Jahren lüften durfte. Da unsere Abteilung einen Teil des geselligen Miteinanders verkörpert, ist sie weiterhin bestrebt den Karneval in unserem Verein aufrecht zu erhalten. Viele Jahre sind schon dem Jubiläum gefolgt und es war sicherlich an der Zeit, ein neues Bild anfertigen zu lassen.

Hans-Martin Vienhues nahm sich dieser Aufgabe an und gestaltete aus der Vielzahl vorhandener Fotos eine weitere Dokumentation. Unter dem Motto „Vorwärts-Karneval seit 1955“ spiegelt sich das vielseitige Geschehen unserer Karnevalisten dort wider. Angefangen in den 50er Jahren bis heute, zeigt es einige der erfolgreichen Eigendarbietungen unseres Karnevalfestes und die verschiedenen Veranstaltungen, die im Laufe eines Jahres diese Abteilung so lebendig macht. Die schriftliche Chronologie der Prinzen und Senatoren durfte natürlich nicht fehlen. Dieses Bild wurde zur letzten Sportwoche von Hans-Martin Vienhues und unserem Senator Gerd Schnafel im Clubheim ergänzend aufgehängt.

Eines soll an dieser Stelle aber auch nicht vergessen werden. Umgeben von den beiden großen Dokumentationen unserer Karnevalsabteilung wird sich dort weiterhin jedes Jahr der amtierende Vorwärts-Prinz fotografisch platzieren.

Hans-Martin Vienhues

Seit Jahren Ahlen's erfolgreichste Hallenfußballer

Sie zeigen einen brillanten Hallenfußball, die Spieler der ersten Mannschaft von Vorwärts Ahlen. Seit Jahren zu bestaunen auf dem Parkett der Ahlener Stadtmeisterschaften, wo sie Jahr für Jahr sämtliche anderen Amateurvereine hinter sich lassen. Im Jahr 2008 war das sicherlich noch eine Überraschung, als die Truppe um den damaligen Trainer Jörg Böhle im Endspiel den Kickern von Rot-Weiß Ahlen eine 3-0-Schlappe zuführten und den Titel des Stadtmeisters errang. Ein Jahr später hatten die Vorwärtsler zwar im Neunmeterschießen des Halbfinals das Nachsehen und wurden durch einen Sieg im kleinen Finale anschließend Dritter. Doch mit Rot Weiß Ahlen und Tus Freckenhorst war auch in 2009 kein ahleiner Amateurverein an Vorwärts Ahlen vorbeigezogen. Letztes Jahr brachten sie die Friedrich-Ebert-Halle dann erneut zum beben, als sie den Triumph von 2008 wiederholten. Unter dem neuen Trainer Ralf Pottgüter wurde das Team durch einen klaren Endspiel-Sieg von 5-2 über Gaye Genclik Ahlen erneut Hallenfußball-Stadtmeister.

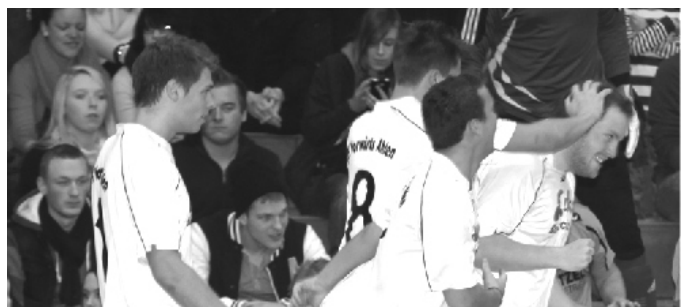
Mit diesen Erfolgen im Rücken und mit der Bürde des Titelverteidigers ging es zwischen Weihnachten und Neujahr erneut ins Turnier um den Stadtmeistertitel. Die Erwartungen waren entsprechend hoch. Die Mannschaft spielte jedoch, als wäre der letzte Stadtwerke-Cup erst ein paar Tage her und knüpfte nahtlos an der guten Spiellaune des Vorjahres an. Ohne jegliche Niederlage kämpfte sie sich verbissen bis ins Endspiel. Das ist nicht wörtlich zu nehmen, auch wenn Torwart Christian Splett bei einem Zweikampf im Spiel gegen die Elf des Ausrichters Ahlener SG einen Schneidezahn verloren hatte. Aber es verlangte dem DJK-Team schon einiges ab, beim klassenhöher agierenden Bezirksligisten gleich zweimal den Ball zu versenken und diesen – ohne ein Gegentor zuzulassen – zu besiegen. Im Endspiel gab es dann eine Neuauflage des Finales von 2008. Wieder war Vorwärts spielbestimmend und erarbeitet sich eine 2-1-Führung, die bis wenige Minuten vor dem Ende Bestand hatte. Als jedoch eine ausgezeichnete Chance zum dritten Treffer vertan wurde, wendete sich das Blatt zugunsten des NRW-Ligisten, der die Partie drehen konnte. So sprang am Ende für Vorwärts Ahlen der Titel des Vize-Stadtmeister und die Erkenntnis heraus, dass für mehr eben auch ein Quäntchen Glück dazu gehört.



Oftmals einen Schritt schneller, wie hier Lars Bühler, kauft die Vorwärtsler den Gegnern den Schneid ab.



Torwart Christian Splett verlor einen Schneidezahn, der durch die Halle flog.



Grund zum Jubeln gab es reichlich, wie hier nach einem Treffer von Jonas Strupat.



Viele begeisterte Anhänger von Vorwärts Ahlen umjubelten die Erfolge auf der prall gefüllten Tribüne und hatten allen Grund dazu.



Die Ahlener SG am Boden zerstört. Beide Senioren-Mannschaften des Ausrichters wurden von Vorwärts Ahlen besiegt. Kevin Ortmann fand tröstende Worte.

Objektiv betrachtet ein respektabler Erfolg. Denn summiert man die Ergebnisse aus den letzten vier Turnieren der Ahlener Stadtmeisterschaften, so steht Vorwärts Ahlen im Vergleich zu allen ahlener Amateurvereinen unangefochten an der Spitze. Grund genug, um den Spielern, den Betreuern und Trainern an dieser Stelle noch einmal zu gratulieren und ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen.

Thomas Vienhues

Seit Jahren
Meister **Champion** **Sieger**
Titelgewinner **Aufsteiger**

Kaum zu glauben, aber seit 2008 wurden die Fußball-Senioren von Vorwärts Ahlen bislang in jedem Jahr „Meister“. Die erste Mannschaft machte den Anfang mit dem Titel des Stadtmeisters beim Hallenfußball 2008. Im Jahr darauf gelang der zweiten Mannschaft der Aufstieg in die Kreisliga B, als sie nach fünfundzwanzig Spieltagen als Dauertabellenführer, mit sechs Punkten Vorsprung und einer Differenz von + 126 Toren den Meistertitel holte.

2010 standen die Spieler der Ersten wieder im Blitzlichtgewitter beim Hallenfußball und ließen sich einmal mehr als Stadtmeister feiern. Das letzte Jahr stand dann ganz im Zeichen der Dritten. Bei dieser Mannschaft ging es von Anfang an steil bergauf. Im Sommer 2009 formte sich erstmals eine Elf aus Sportlern, die Tobias Beyer zusammengetrommelt hatte. Viele von ihnen hatten nach der Jugend und somit seit Jahren nicht mehr hinter das Leder hergetreten. Doch trotz anfänglicher Niederlagen schaffte die Truppe es bereits in ihrer allerersten Saison in die, nur für die gut platzierten Teams der Vorrunde vorbehaltene, Hauptrunde. Nachdem sich in jener Spielzeit erst einmal eine schlagkräftige Elf aus dem Kader bilden musste, ging es mit großer Euphorie in die Saison 2010/2011.



Hallenfußball-Stadtmeister 2008



Meister der Kreisliga C 2009



Hallenfußball-Stadtmeister 2010

Mit Dolberg II, Rot Weiß Ahlen III und Roland Beckum III waren ihnen von Anfang an die weiteren ernst zu nehmenden Mitstreiter um den Aufstieg in die Kreisliga B bekannt. Nach nur drei Spieltagen durften sich die Vorwärtsler erstmals Spitzenreiter nennen und steigerten ihre Leistungen nochmals, nachdem sie am fünften Spieltag die Tabellenführung abgeben mussten. Ab dem 10. Spieltag, an dem sie sich die Spitzenposition zurückerkämpft hatten, stand keine einzige Niederlage mehr zu Buche, so dass Vorwärts Ahlen III zum Saisonende als Meister und Aufsteiger feststand.



Meister der Kreisliga C Saison 2010/2011

oben von links: Norman Burchardt, Michael Morschel, Peparim Kamberaj, Jan Hermes, Robin Schnitzmeier, Benjamin Osmanovic, Kevin Faust, Denis Bergedieck, Daniel Chugthai, Manuel Knicker, Torsten Kuligowski, Abdul Rahman, Kevin Lohmann, Michael Günter; in der Mitte: Stefan Köster; unten von links: Sven Schneider, Stefan Sangiacomo, Simon Maack, Faiz Ahmad, Tim Weißenberg, Stefan Pollmeier, Jörn Ulbrich, Tobias Beyer, Murat Cosut, Fayik Ahmo, Faruk Ahmo

Auf der dann fälligen Meisterschaftsfeier gab es nicht nur Urkunden für alle Spieler, sondern auch den gebührenden Dank an die Verantwortlichen. An erster Stelle an Tobias Beyer, der überhaupt erst die Spieler zusammengebracht hatte. Dann an Peparim Kameraj, der die Mannschaft zusammen mit ihm trainierte und aufbaute. Nicht zuletzt aber auch an Kevin Lohmann, der das Traineramt übernahm als Tobias Beyer zum Studium von Ahlen wegzog und die Elf maßgeblich zum Titelgewinn führte. Abschließend gebührt auch Michael Günter ein Dankeschön, der sich als Torwarttrainer in den Dienst der Mannschaft gestellt hatte. Auch an dieser Stelle sagen wir noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team.



Kevin Lohmann führte als Trainer die 3. Mannschaft in 2011 zum Meistertitel



Gratulation an Tobias Beyer (Bild links) und Peparim Kameraj (Bild rechts) auf der Aufstiegsfeier vom Fußball-Geschäftsführer Thomas Vienhues



Die 3. Mannschaft in ihrer aktuellen Besetzung

Seit Jahren kontinuierlich in der Spitzengruppe

Als wäre es immer so gewesen. Die 1. Mannschaft von Vorwärts Ahlen spielt inzwischen seit mehreren Jahren in der Kreisliga A ganz oben mit. Seitdem Jörg Böhle in 2004 die Elf übernommen hatte, erreichte sie stets einen Platz im oberen Tabellendrittel – die Bestplatzierung als Vizemeister 2009 soll natürlich nicht unerwähnt bleiben. An diesen Erfolgen konnte Trainer Ralf Pottgüter direkt anknüpfen, erreichte in der abgelaufenen Saison Platz 3 und überwintert derzeit auf dem gleichen Tabellenplatz in der laufenden Spielzeit. Inzwischen sind natürlich viele Anhänger vom Erfolg verwöhnt, was dazu geführt hat, dass einige damit auch die Erwartungen so hoch geschraubt haben, dass über die Möglichkeiten eines Aufstiegs in die Bezirksliga immer häufiger offen gesprochen wird. Doch lassen wir die Kirche im Dorf. Wer sich mit Mannschaften messen muss, die leistungsstarke Spieler von anderen Vereinen „abwerben“ und bekanntlich mit Akteuren auf dem Feld stehen, die nur für Geld auflaufen, hat es verdammt schwer sich durchzusetzen. Wenn dann auch noch einige Leistungsträger aus unserem Team zu höherklassigen Vereinen wechseln – wie in den letzten Jahren mehrfach geschehen – müssen diese Rückschläge erst einmal verdaut werden. Natürlich gab es auch einige Verstärkungen, sonst wäre das Niveau keineswegs zu halten gewesen. Doch anstelle den Blick stets nur noch weiter nach oben zu richten und das Saisonziel auf den Meistertitel zu reduzieren, wäre ein Lob an die Verantwortlichen rund um den Trainer Ralf Pottgüter wesentlich angebrachter. Sie machen einen tollen Job und arbeiten unaufhaltsam daran, die Spielstärke der Elf weiter zu verbessern. Absolut beeindruckend ist, wie die Spieler mitziehen. Vielen wurden schon Angebote unterbreitet, doch die Kameradschaft und die Rahmenbedingungen, die in unserem Verein zur Verfügung stehen, waren überzeugender. Nun wird im Hintergrund schon wieder daran gearbeitet, die Mannschaft weiter zu verstärken und für die kommende Saison fit zu machen. Damit wir, wie in den vergangenen Jahren, auf einige Vereine von den oberen Tabellenplätzen heruntersehen können, die viele Euros für fußballerisches Mittelmaß ausgegeben haben. Denn eines ist auch klar. Bezahlte Spieler sind noch lange kein Garant für Erfolg.

Thomas Vienhues

Die Breitensportler



oben, v. l.: Manfred Melchior, Norbert Becker, Carsten Ruwisch, Gerd Kruse und Hans Klose; unten, v. l.: Josef Weber und Elmar Jungfermann



links: Karl-Heinz Kretschmann mit 78 Jahren der älteste Sportskollege, aber immer noch top fit!

Jeden Donnerstag um 20 Uhr treffen sich die Sportler unter Anleitung ihres Übungsleiters, Norbert Becker, zum gemeinsamen Basketball- und Volleyball-Training. Obwohl immer viel Ehrgeiz im Spiel ist, kommen auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz. Für die 17 Mann starke Truppe ist der Fitnessgedanke wichtig, was sich schon daran zeigt, dass neben 40-jährigen Männern auch Sportler jenseits der 70 Jahre anzutreffen sind. Jedermann ist gerne gesehen und kann unverbindlich zum Probetraining in die Turnhalle des städtischen Gymnasiums kommen. Regelmäßige Veranstaltungen, wie kegeln oder bosseln, bei denen auch die Partnerinnen mitkommen, sind ebenso selbstverständlich, wie der jährliche Wochenendausflug, der in diesem Jahr nach Lingen geht.

Gute Jugendarbeit zahlt sich aus

Ich wollte nur mal Fußball spielen

Wenn die Kinder erst einmal in den drei untersten Altersklassen das Fußballspielen kennen gelernt haben, und mit viel Spaß und Freude dem Ball hinterher laufen, wird ab den D-Junioren-Mannschaften den Jugendlichen das Fußballspiel erst richtig beigebracht. Über Trainingsfleiß, Disziplin und Freundschaften erlernen sie im Training weitere Fußballregeln kennen. Erfahrene Trainer und Betreuer sind stets bemüht den Spielern lehrreiche Anhaltspunkte zu vermitteln. Konditionstraining, Gymnastik, Lauf- und Bewegungsspiele geben den Fußballern eine gute Grundlage für ihr Weiterkommen. Das Grundsätzliche im Training ist das Spielen mit dem Ball. Hier ist es wichtig den Fußball richtig anzunehmen und weiterzuspielen, egal ob mit dem Fuß, Körper oder Kopf. Hinzu kommen taktische Anweisungen und verschiedene Spielsituationen. Wie verhalte ich mich bei Freistößen, Eckbällen, Strafstoßen oder Einwürfen im Angriffs- oder Verteidigungsbereich? Dies alles wird mehrmals wöchentlich in den verschiedenen Mannschaften unseres Verein geschult und trainiert.

Zahlreiche Fußballspiele gegen andere Mannschaften zeigen Woche für Woche den Trainern einen aktuellen Leistungsstand ihrer Mannschaft. Hier ist es wichtig, das der Trainer gute Spielabläufe erkennt und die Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler und Mannschaftsteile sich merkt, um sie im Training weiter zu üben oder zu forcieren. Über ein gewonnenes Spiel freut man sich natürlich am Meisten. Aber auch Niederlagen und Remis gehören dazu, um weiter an den Entwicklungen der einzelnen Fußballspielern zu arbeiten. *Es ist ja schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen!*

Auswahlspieler im Sportkreis Beckum



**Darian Jeske
und Dieter Büker**

Immer wieder kommt es bei uns vor, dass einige Spieler die geschulten Trainingsabläufe besonders beherzigen und gut umsetzen können. Die Jugendabteilung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen freut sich sehr darüber, das auch in den letzten Jahren immer wieder einige Spieler durch ihren Trainingsfleiß und überzeugende Leistungen in den Fußballspielen angenehm auffallen. Da ist es nicht weit hergeholt, dass talentierte Jugendliche auf diesem Wege in den verschiedenen Auswahlmannschaften des Kreises Beckum berufen wurden, um so überregional weitere Erfahrungen sammeln zu können.



**Steffen Happe
und Egon Vester**

Als Beispiel haben wir hier Darian Jeske und Steffen Happe aus unseren letztjährigen D-Junioren-Mannschaften, die es geschafft haben, über Monate in der Kreisauswahl wöchentlich zu trainieren. Höhepunkte dieser Berufung waren Spiele gegen andere Kreisauswahlmannschaften oder sogar Turnierteilnahmen, wo auch Bundesligavereine ihren Nachwuchs testen. *Dies ist sicherlich eine schöne Herausforderung für jeden Fußballspieler!*

Bei dieser Gelegenheit wurden Erinnerungen an die Gründerzeit unseres Vereins wach. Dieter Büker spielte bei den Vorwärts-Schülern und der Vorwärts-Jugend Fußball. Er sicherte sich für viele Jahre einen Stammplatz in der ersten Mannschaft und nach seiner aktiven Zeit blieb er als guter Mitarbeiter dem Verein treu. Und jetzt ist es sein Enkel Darian Jeske der die gleiche Karriere anstrebt.

Einen ähnlichen Weg hat Steffen Happe vor sich. Er ist der Enkel von Egon Vester, der damals in der Jugendmannschaft und später in der „Ersten“ Fußball spielte. Eine Zeit lang war er auch bei den Handballern aktiv.

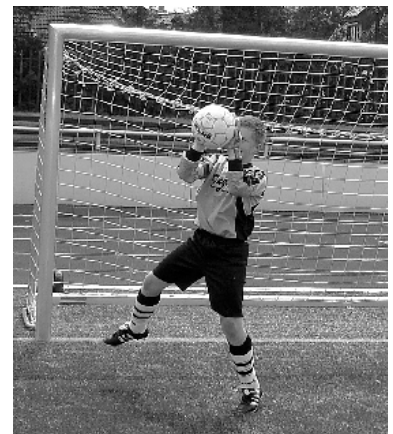
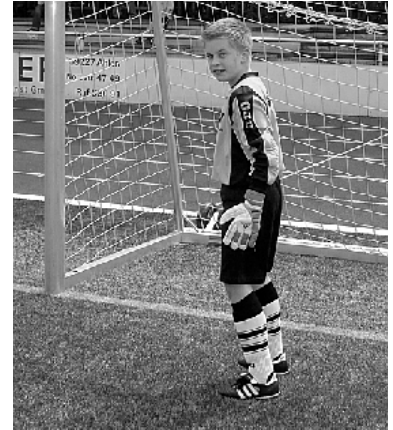
Hans-Martin Vienhues



Von Vorwärts Ahlen zum FC Schalke 04



Bundesligavereine halten kontinuierlich Ausschau nach geeigneten Nachwuchsspielern. Durch gezielte Talentsuchaktionen nehmen die Vereine ausgesuchte Spieler genau unter die Lupe. Aufmerksam wurde der FC Schalke 04 auf unseren Torwart Victor Henrich, der bei den E2-Junioren als Torwart spielte. Durch Mundpropaganda und einer Beobachtung wurde Victor vom FC Schalke 04 nach Gelsenkirchen eingeladen. Dort absolvierte er an fünf Tagen ein Probetraining mit der Mannschaft und hatte intensiven Kontakt mit dem zuständigen Torwarttrainer. Dieser führte gute Gespräche mit ihm und entdeckte an seinen sportlichen Leistungen eine entsprechende Veranlagung zum Torwartspiel. Nach einem Besuch bei seinen Eltern entschied sich der Verein, Victor in der diesjährigen Saison bei sich in der D-Junioren-Mannschaft spielen zu lassen. Mit viel Freude nahm Victor diese Entscheidung gerne an und spielt seit dem letzten Sommer beim FC Schalke 04. Vorwärts Ahlen ist stolz darauf, Victor Henrich in den vergangenen Jahren eine gute Voraussetzung für seine heute getroffene Entscheidung geboten zu haben. Seine sportliche Ausbildung begann in unserer Mini-Mannschaft vor sieben Jahren. Mit viel Spaß und Freude am Fußballsport entschied er sich schon früh in den F- bzw E-Juniorenmannschaften als Torwart spielen zu wollen.



Unsere E2-Junioren Meister 2010/11 o. v. I. Trainer Uwe Rahenbrock, Tim Rahenbrock, Sakey Celik, Simon Sari, Florian Vienhues, Cüneyt Alpaslan, Trainer Michael Ross; u. v. I. Mert Karabürme, Laurenz Bußmann, Till Starkmann, Maximilian Golz, Henrik Wiesmann und Torwart Victor Henrich.

Mit guten Leistungen überzeugte er immer wieder unsere Vereinstrainer, die sich ebenfalls riesig über seine sportliche Entwicklung freuen. Mit einem lachenden und weinenden Auge ist es natürlich selbstverständlich, jungen Spielern einen solchen Werdegang zu ermöglichen.

Unsere Jugendabteilung sieht sich an diesem Beispiel bestätigt, gute Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche anbieten zu können. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Victor für seinen geleisteten Einsatz in unserem Verein bedanken und wünschen ihm alles Gute für seine persönliche und sportliche Entwicklung in den nächsten Jahren. Und sollte es beim FC Schalke 04 nicht ganz nach seinen Wünschen laufen, dann hat selbstverständlich die DJK „Vorwärts 19“ Ahlen immer die Tür zum Zurückkommen geöffnet.

Hans-Martin Vienhues

ERSTE TISCHTENNISMANNSCHAFT SCHNUPPERT AN AUFSTIEGSRÄNGEN

Eine tolle Hinrunde spielte die erste Herrenmannschaft in der höchsten Spielklasse des Tischtenniskreises Südmünsterland und erreichte den 3. Tabellenplatz. Sollte diese Position bis zum Saisonende zu halten sein, darf man an den Regionalspielen zum Aufstieg in die Bezirksklasse teilnehmen. Das wäre schon ziemlich überraschend und würde die Rückkehr zur Bezirksebene bedeuten, wo man zuletzt 2006 agierte. Noch in der letzten Saison spielte man im unteren Mittelfeld der Kreisliga. Doch zur neuen Saison wurden Carsten Rolf, Martin Feldhaus, Manfred Liegmann, Michael Meßmann und Michael Spork durch den Neuzugang Roland Korditschke verstärkt. Dieser überzeugte durch außerordentliche Leistungen am oberen Paarkreuz und brachte dem Team einen deutlichen Qualitätsschub. Sein Partner Carsten Rolf, sowie Michael Spork am unteren Paarkreuz warteten ebenfalls mit glänzenden Leistungen auf, und wäre der Mannschaft nicht in zwei Begegnungen vermeintliche Ausrutscher passiert, wäre sogar einer der Spitzenplätze möglich gewesen.



Eine echte Verstärkung unserer ersten Mannschaft: Roland Korditschke

DIE ZWEITE MANNSCHAFT SCHAUT NACH OBEN

Die 2. Herrenmannschaft startete in der 1. Kreisklasse B Südmünsterland in die Saison und liegt derzeit auf einem respektablen 8. Tabellenplatz. Da wäre auch noch mehr möglich gewesen, doch der Ausfall von Spitzenspieler Bastian Halbe, der erst am drittletzten Spieltag in die Hinrunde eingriff, konnte nicht vollständig kompensiert werden. Kapitän Christoph Baukmann hatte zwar hoch motiviert und mit viel Kampfgeist eine positive Bilanz am oberen Paarkreuz erspielt, aber Jennifer Simon konnte nicht an die ausgezeichneten Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Karsten Kauder und Sascha Wender zeigten überwiegend gute Spiele und besonders wertvoll zeigte sich Hartmut Heitkötter, der mit einer ausgeglichenen Bilanz am oberen und mittleren Paarkreuz agierte. Nicht zu vergessen sind die Ergänzungsspieler Gert Bergmann und Steffen Schulze-Middendorf, die ein ums andere Mal zur Stelle sind, wenn sie gefordert waren. Die Mannschaft sollte den Anspruch auf einen Mittelfeldplatz haben und dazu vor allem die Resultate der Doppel verbessern. Wenn die Reserve vom Verletzungspech verschont bleibt, sollten die Abstiegsplätze in weiter Ferne bleiben und eine Steigerung in der Rückrunde möglich sein.



Unsere 2. Tischtennismannschaft v. I.: Hartmut Heitkötter, Gert Bergmann, Christoph Baukman, Karsten Kauder, Sascha Wender, Jennifer Simon und Steffen Schulze-Middendorf.

JUNGE SPIELER SAMMELN NÖTIGE SPIELERFAHRUNGEN IN UNSERER DRITTEN MANNSCHAFT

Ebenfalls in der 1. Kreisklasse B Südmünsterland ist die dritte Vertretung unserer DJK-Mannschaft vertreten. Nachdem das junge Team mit Frank Schnitzer, Burkhard Künne, Marian Schwarz, Marc Lülsdorf, Hendrik Apedanier, Markus Kleier und Philip Maack gleich zweimal hintereinander aufgestiegen war, kämpft sie nun um den Klassenerhalt. Wenn man bedenkt, dass in 2010 noch die erste Mannschaft in dieser Klasse spielte, ist klar, warum für die Dritte hier vor allem das Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund steht und diese zur sportlichen Weiterentwicklung beitragen werden. Frank Schnitzer fehlt noch die Kaltschnäuzigkeit, sonst hätte er seiner Niederlagenserie schon längst in den Entscheidungssätzen mancher Partie beenden können. Schade auch, dass bei Burkhard Künne ein Knorpelschaden diagnostiziert wurde, der ihn bis Saisonende aus der Bahn werfen wird, zumal er immer noch für eine Überraschung gut war. Auch Marian Schwarz machte mit guten Leistungen auf sich aufmerksam und konnte bei manch drohender Klatsche Schadensbegrenzung betreiben. Ein weiterer Hoffnungsschimmer bietet zudem Markus Kleier, der sich zur letzten Saison verbessern konnte. Es wäre schön, wenn sich das Team in der Rückrunde mit dem ein oder anderen Punkt belohnen würde. Das rettende Ufer zum Klassenerhalt wird allerdings wohl kaum noch ein Thema sein. Martin Feldhaus

Erfolgreicher Auftritt in Lemgo

In der Lipperlandhalle in Lemgo fanden die 6. German-Cheer-Masters statt. Mit viel Vorfreude und einem guten Gefühl durch die gelungene Generalprobe ging es auf nach Lemgo. Unsere „Peewees“ haben die Masters sofort eröffnet und gleich die Halle zum Kochen gebracht, ein Start nach Maß. Nach diesem Auftritt war es allen klar, dass es auch jetzt wieder um die ersten Plätze geht. Zum Beginn der Siegerehrung spürte man die Nervosität bei den Eltern, Coaches und bei den Aktiven. Als die Plätze 10-5 aufgerufen wurden hoffte man einen Platz auf dem Treppchen zu bekommen und so war es dann auch. Die Peewees konnten bestätigen, dass sie auch mit den großen Teams mithalten können und zur Spitzentruppe zählen. Am Ende war es der dritte Platz mit nur einem kleinen Hauch Unterschied zum Ersten. „Das schönste ist, dass man nicht mehr hinterher läuft, sondern sportlich ganz weit vorne mithalten kann“, erklärte Adriana Nieddu, Trainerin der Peewees. Und ihre Trainerkollegin Daria Kaiser bestätigte: „Auf dieses Team kann man nur stolz sein!“

Als es dann am Nachmittag mit dem nächsten Team der Golden Eagles weiterging, herrschte wieder Anspannung im Fanblock. Nun waren die fünf Mädels von Pink Flavour an der Reihe, die in der Kategorie AllGirl Groupstunt ganz vorne mitmischen wollten. Kurz vor dem Auftritt war es nicht mal sicher, ob man starten kann. Die Nerven lagen blank, aber gerade aus diesem Grunde kann man stolz sein, dass man den Teamgeist hat aufleben lassen und die Routine fehlerfrei durchgezogen hat. Am Ende war es der 4. Platz mit einer Differenz von 0,39 Punkten auf den 2. Platz. Mit 7,24 Punkten haben Pink Flavour den Vereinsrekord aufgestellt. Im letzten Jahr wäre man deutlich Sieger geworden. Die Konkurrenz war in allen Kategorien stärker als in den Jahren zuvor. Der Groupstunt bereitet sich nun auf die RM West vor mit dem Ziel, die deutschen Meisterschaften zu erreichen.

Als letztes gingen die Juniors CoEd an den Start. Nach vielen Rückschlägen in der Vorbereitung durch Verletzte hat man sich schon gefragt, ob ein Programm überhaupt machbar sei. Aber die Trainerin Anja Voigt hat sich immer wieder auf die neuen Umstände eingestellt und das Maximum herausgeholt. In der Kategorie Junior CoEd gab es leider keine Konkurrenz, somit war der erste Platz schon sicher. Jedoch hat man bemerkt, dass das Team gewachsen ist und sich gut weiterentwickelt hat. Spätestens im März kann man sich wieder messen, wenn auch Konkurrenz an den Start geht.



29. Riesenbecker Triathlon

Im Herbst 2011 fand in Hörstel am Torfmoorsee der 29. Riesenbecker Triathlon statt, bei dem die Golden Eagles Publikum, Veranstalter und auch die Sportler begeisterten. Ein straffes Auftrittsprogramm war zu absolvieren, doch unsere gut gelaunten Cheerleader waren sofort zu Höchstform aufgelaufen. An diesem Tag haben die Eagles mal wieder bewiesen, dass sie im Münsterland eine hervorragende Truppe sind. Auch nach der Veranstaltung, die mit einem Feuerwerk beendet wurde, waren sich Michael Brinkmann (Organisator) und Stefan Mielczarek (Abteilungsleiter Golden Eagles) einig, dass das ein ganz besonderer Teil der Veranstaltung war und man für die Zukunft in Kontakt bleibt.

Vielen Dank gilt auch den mitgereisten Eltern und natürlich unseren Trainerinnen und auch den Aktiven. Es war ein tolles Event mit viel Spaß.

Rocken mit „2 the Universe“

Ende des vergangenen Jahres veranstaltete das Duisburger Football-Team Thunderbirds ein Benefizspiel für die DKMS zum 20-jährigen Jubiläum. Highlight des Tages war neben dem spektakulärem Footballspiel vor allem die Anwesenheit der sehr, sehr sympathischen Pop-Gruppe „2 the Universe“. Die beiden begabten Künstler waren ebenso begeistert wie die Golden Eagles von den Musikstars. Nach vielen kleinen Unterhaltungen und auch vielen Fotos mit anschließender Autogrammstunde, tanzte man gemeinsam mit den Duisburger Footballern, den Cheerleader Blue-Lightning aus Duisburg und dem Musik-Duo den mittlerweile sehr bekannten „DKMS-Tanz“. Die Golden Eagles haben einen sehr schönen und aufregenden Tag gehabt und freuen sich diese smarten Sänger kennen gelernt zu haben. Man wird auch in Zukunft das eine oder andere voneinander hören.



Was aber beiden Seiten noch wichtiger ist: „Gemeinsam etwas zu bewegen“, erklärte Stefan Mielczarek. „Wenn auch nicht jeder einzelne etwas großes erreichen kann, desto wichtiger ist es, dass wir alle zusammenstehen, um auch den hilfsbedürftigen Menschen eine Chance zu geben“ fügte Stefan Mielczarek hinzu. Deswegen bitten die Golden Eagles von Vorwärts Ahlen und auch „2 the Universe“ das sensationelle Lied „Together in one Universe“ downzuladen und damit gleichzeitig auch die DKMS zu unterstützen, denn die kompletten Einnahmen werden der DKMS gespendet. Den Song findet ihr auf allen bekannten Online-Portalen (Amazon, I Tunes, Musicload etc.). *Bitte, bitte, bitte gebt den hilfsbedürftigen Menschen eine Chance. . .*

Aufbau eines Seniorteams

Es steht kurz bevor, denn in diesem Zeitraum wird unser Seniorenteam erstmalig trainieren. Viel Anlaufzeit wird es nicht brauchen, da das komplette Team aus dem eigenen Nachwuchs entstand. Es gab auch schon Anfragen, ob wir noch Senioren aufnehmen. Natürlich sind wir immer bereit und gut gerüstet neue Mitglieder aufzunehmen. Dementsprechend wird auch Anfang des Jahres 2012 direkt ein neues Try Out stattfinden, bei dem sich alle Interessierten einen Eindruck vom Sport und von der Arbeit in der Abteilung machen können. In allen Bereichen, also ab 5 Jahren, suchen wir immer wieder Verstärkung.

Stefan Mielczarek

Reha-Sport-Abteilung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen in neuen Räumlichkeiten

Die seit dem 1. Dezember 2006 bestehende Reha-Sport-Abteilung für Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates erfreut sich in unserem Verein immer größerer Beliebtheit. Von anfänglich zwei Gruppen wird nunmehr bereits in 15 Gruppen Rehabilitationssport betrieben. Durch gezielte Gymnastik und Bewegungsspiele in den Gruppen wird Wert auf Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität gelegt.

Die Gruppen werden von speziell ausgebildeten Fachübungsleitern/innen trainiert. Für unseren Verein sind zur Zeit Kerstin Picker und Wolfgang Holtz im Einsatz. Hauptberuflich sind beide als Physiotherapeuten tätig.

Die Übungsstunden finden in den neuen Räumlichkeiten der **Praxis von Wolfgang Holtz, Physioaktiv, in Ahlen, Nordstraße 51 (Ecke Nordenmauer)**, wie folgt statt:

Montags: Orthopädisches Training

(Wolfgang Holtz)

10.00 Uhr - 10.50 Uhr

14.00 Uhr - 14.50 Uhr

20.00 Uhr - 20.50 Uhr

Dienstags: Orthopädisches Training

(Wolfgang Holtz)

08.30 Uhr - 09.20 Uhr

09.30 Uhr - 10.20 Uhr

10.30 Uhr - 11.20 Uhr

11.30 Uhr - 12.20 Uhr

Mittwochs: Orthopädisches Training

(Wolfgang Holtz)

14.00 Uhr - 14.50 Uhr

15.00 Uhr - 15.50 Uhr

16.00 Uhr - 16.50 Uhr

17.00 Uhr - 17.50 Uhr

18.00 Uhr - 18.50 Uhr

(Kerstin Picker)

19.00 Uhr - 19.50 Uhr

Donnerstags:

Orthopädisches Training

(Wolfgang Holtz)

11.00 Uhr - 11.50 Uhr

14.00 Uhr - 14.50 Uhr



Anmeldungen und Informationen:

Herbert Stemmer, Tel.: 0 23 82 / 8 28 58



Neuer Physiotherapeut bei den Fußballern



Herbert Stemmer, Daniel Holtz, Peter Meier

Seit dieser Saison unterstützt Daniel Holtz ehrenamtlich unsere erste Fußballseniorenmannschaft als Physiotherapeut. Er lernte selbst in unserem Verein das Fußballspielen und betreute damals die Profis in der zweiten und dritten Bundesliga. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit mit meinen Erfahrungen den Spielern in meinem Heimatverein zu helfen und zu betreuen“, so Daniel Holtz. Wir hoffen auf wenig Verletzungspech und wünschen Daniel viel Spaß und Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Anekdoten der 500-Kilometer-Extrem-Radtour

In Sendenhorst hatten wir die Extrem-Radler schon verloren, da diese einen anderen Weg gefahren waren, als wie besprochen. Im ersten Regenschauer haben wir sie dann an der bauerlichen Absatzgenossenschaft wieder eingeholt.

Die erste Verschnaufpause nutzte Wolfgang, um heimlich eine Zigarette zu rauchen. Bei den nachfolgenden Pausen hatten es alle gemerkt, und es brachte nichts mehr sich zu verstecken.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit hatten sich Herbert und Manni verfahren, und Manni, wie sollte es auch anders sein, erkundigte sich in der nächsten Kneipe nach dem Weg. So hatten wir doch nur 20 Minuten verloren.



In Edewacht bei Nacht verlor Manni dann fast vollständig die Orientierung und wir sahen so manche Hinweisschilder von allen Seiten.

Zur nächtlichen Pause kochte Ralf Nudeln für alle, HaJü legte sich schlafen im Bulli, Wolfgang schlief bei seinen Zigaretten.

Die Versorgung für die Radler durch Wolfgang Holtz war perfekt durchdacht, so das es an Nichts fehlte.

Ralf Mersch stellte für das Begleitpersonal ein Supermenü zusammen, doch Manni nahm am Speisen nicht teil.

Auf dem Rückweg gab es dann die Lieblingskost für die beiden Radler, Brötchen mit Nutella. Davon träumen die beiden heute noch.

In der ganzen Zeit hatten wir Telefonverbindungen nach Ahlen, der Presse und auch zu Berthold aus Cloppenburg, bei dem wir fast vor der Haustür herfuhrten.

Ab Lengerich hielten wir Kontakt mit Ralf Menke, der unsere Ankunft auf dem Lindensportplatz vorbereitete.

Günter Hagedorn, unser Fahrradmonteur, hatte seinen ersten Einsatz in Enniger. HaJü fuhr kurz vor dem Ziel noch durch eine Glasscherbe, die ihm den Reifen aufschlitzte. Das Rad war innerhalb von 5 Minuten gewechselt.

Es war eine erlebnisreiche und lustige Tour.

Theo Leifeld und Hans-Jürgen Rzadki



Das Begleiterteam unserer Extrem-Sportler v. l.: Ralf Mersch, Theo Leifeld, die beiden Radler Wolfgang Brinktriene und Hans-Jürgen Rzadki, Wolfgang Holtz, Herbert Stemmer, die drei Olfe-Schnecken Jürgen Stemmer, Rainer Grewe und Ulrike Mix, Günter Hagedorn und Manni Hagedorn.

Sportangebot der DJK "Vorwärts 19" Ahlen

L = Lindensportplatz M = Gymnasium St. Michael B = Bodelschwingschule G = Gesamtschule BK = Berufskolleg

| BASKETBALL | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|---------------|-------|-------|-------------|-----|
| männliche U14 | 12-13 | Di+Do | 17.00-18.30 | M |
| männliche U16 | 14-15 | Di+Do | 18.30-20.00 | M |
| männliche U18 | 16-17 | | | |
| Herren | ab 18 | Di | 18.30-20.00 | M |
| | | Fr | 16.30-18.00 | |

| FUSSBALL | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|---------------|-------|-------|-------------|-----|
| Mini-Kicker | 5-6 | Mi | 16.30-18.00 | L |
| F-Jugend "F1" | 7-8 | Mo+Mi | 16.30-18.00 | L |
| F-Jugend "F2" | 7-8 | Mo+Mi | 16.30-18.00 | L |
| E-Jugend "E1" | 9-10 | Mo+Fr | 16.30-18.00 | L |
| E-Jugend "E2" | 9-10 | Mo+Mi | 16.30-18.00 | L |
| D-Jugend "D1" | 11-12 | Di+Do | 16.30-18.00 | L |
| D-Jugend "D2" | 11-12 | Di+Do | 16.30-18.00 | L |
| C-Jugend "C1" | 13-14 | Mo+Mi | 18.00-19.30 | L |
| C-Jugend "C2" | 13-14 | Mo+Mi | 18.00-19.30 | L |
| B-Jugend | 15-16 | Mi | 19.30-21.00 | L |
| | | Fr | 18.00-19.30 | L |
| A-Jugend | 17-18 | Mo+Mi | 19.30-21.00 | L |
| 1. Senioren | ab 18 | Di+Do | 19.00-20.30 | L |
| | | Fr | 19.30-21.00 | L |
| 2. Senioren | ab 18 | Di+Do | 18.00-19.30 | L |
| 3. Senioren | ab 18 | Di | 19.30-21.00 | L |
| | | Fr | 18.30-20.00 | L |
| "Hobby" | ab 18 | Mo | 19.30-21.00 | L |
| Alte Herren | ab 32 | Di | 18.00-19.00 | L |
| Ü 50 | ab 50 | Do | 18.00-19.00 | L |

| FREIZEITSPORT | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|---------------|-------|-----|-------------|-----|
| Männer | ab 18 | Do | 20.00-22.00 | L |

| CHEERLEADER | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|-------------|-------|-----|-------------|-----|
| Rookies | 4-8 | Fr | 16.00-17.30 | L |
| Peeweess | 6-12 | Mi | 16.30-18.00 | G |
| | | Fr | 17.00-19.00 | L |
| Juniors | 12-18 | Mo | 17.45-20.00 | BK |
| | | Mi | 19.30-21.15 | G |
| Seniors | 16-18 | Fr | 18.00-20.45 | G |

| GYMNASTIK | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|-----------|-------|-----|-------------|-----|
| Frauen | ab 18 | Mo | 20.00-21.30 | L |
| Frauen | ab 18 | Do | 19.00-20.00 | L |

| KAMPFKUNST | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|------------------|-------|-----|-------------|-----|
| Kinder | 5-10 | Mi | 17.00-18.30 | L |
| Jedermann | ab 11 | Mo | 17.45-20.00 | L |
| | | Mi | 20.30-21.00 | L |
| Fortgeschrittene | ab 16 | Mi | 20.30-21.30 | L |

| NORDIC WALKING | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|----------------|-------|-----|-------------|-----|
| Jedermann | ab 18 | Di | 18.15-19.30 | L |

| TISCHTENNIS | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|---------------|-------|-------|-------------|-----|
| Kinder / Jgd. | 7-17 | Di+Do | 18.00-19.30 | L |
| Erwachsene | ab 18 | Di+Do | 19.30-22.00 | L |

| TURNEN | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|--------|-------|-----|-------------|-----|
| Kinder | 3-6 | Do | 16.00-17.00 | B |

| VOLLEYBALL | Alter | Tag | Uhrzeit | Ort |
|--------------|-------|-----|-------------|-----|
| Jugend Mixed | ab 12 | Do | 17.30-19.00 | L |
| Hobby Mixed | ab 16 | Fr | 19.30-22.00 | L |

| | Sportart | Name | Telefon-Nummer |
|------------------------|------------------|-------------------|----------------|
| ANSPRECHPARTNER | Basketball | Andrej Docenko | 80 64 82 |
| | Cheerleader | Stefan Mielczarek | 7 76 71 51 |
| | Freizeitsport | Norbert Becker | 6 27 90 |
| | Fußball Jugend | Raimund Bühler | 8 16 84 |
| | Fußball Senioren | Thomas Vienhues | 80 40 02 |
| | Gymnastik | Magdalene Börste | 8 11 76 |
| | Kampfkunst | Mario Worzfeld | 7 04 16 20 |
| | Nordic Walking | Petra Bühler | 8 16 84 |
| | Reha-Sport | Herbert Stemmer | 8 28 58 |
| | Tischtennis | Manfred Liegmann | 8 55 14 91 |
| | Turnen | Magdalene Börste | 8 11 76 |
| | Volleyball | Ludger Beier | 80 35 17 |

Weitere Infos unter: www.vorwaertsahlen.de

Team-Weltmeister Mario Worzfeld

In der walisischen Hauptstadt Cardiff wurden im letzten Jahr die World Martial Games (Weltkampfkunstspiele) ausgetragen. Mario Worzfeld von der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen durfte dort die deutschen Farben vertreten. Aufgrund seiner Erfolge wurde er bereits zum achten Mal in den vergangenen zehn Jahren zu den Spielen eingeladen. Nominiert war er in den Bereichen Waffen- und Handformen. Dabei handelt es sich um eigenständig choreographierte Bewegungsformen. Diese können je nach Kategorie auch zur Musik vorgetragen werden. Desweiteren bekam Mario den Auftrag ein deutsches Team in der Kategorie Tagesformen aufzustellen.

Das erwies sich als äußerst schwierig, da die Sportler fürs Team über ganz Deutschland verteilt wohnten. Doch davon ließ sich Mario nicht abschrecken. Kurzerhand machte er die Choreographie auf einem Zettel und schickte diese den Teammitgliedern per Email zum selbst trainieren zu. Ob die Mühen sich gelohnt haben, an späterer Stelle. Zurück zum Turnier. Es lief über drei Tage. Sportler aus über 20 Nationen waren in Cardiff vertreten. Mit den größten Teams waren die USA, Kanada, Mexiko, Brasilien, Neuseeland, England, Irland, Italien, Spanien und natürlich Wales vertreten. Die Fahne für das deutsche Team durfte der 6-jährige Sohn des Teamleiters Mario Worzfeld herreintragen.

Am Freitag wurde dann auch schon die Vorrunde der Teamformen durchgeführt. Vorher wurde noch einmal die Choreographie durchgegangen. Und siehe da: Es klappte sehr gut. Das deutsche Team, insgesamt aus 5 Formenläufern bestehend, zeigte eine hervorragende Darbietung. Mario war allerdings noch nicht ganz zufrieden. Es wurde gezittert, ob es für das Finale reichen würde. Die beiden Toppteams qualifizierten sich für das Finale. Die Ergebnisse wurden bekanntgegeben und erwartungsgemäß lag Wales auf Platz 1 und dicht dahinter mit einem 0,01 Punkt Unterschied unser Nationalteam mit Mario.

In den Einzelwettbewerben sah es bei Mario Worzfeld ebenfalls gut aus. In den drei Waffenkategorien (Musik-Waffe, traditionelle Waffe-Klinge und Grand-Master-Waffen) konnte er die Konkurrenz hinter sich lassen und jeweils Gold sichern. Somit war er für die Runde der Gewinner aller Klassen, den sog. World Grand Champion qualifiziert. In der Freestyle Klasse (Handform mit Choreographie zur Musik) belegte er Rang 3 und erhielt eine Bronzemedaille. Somit konnte er dort leider nicht in der Vorrunde zum Grand Champion starten.



Impressionen unserer Kampfkunst- Abteilung



Samstag lag dann der sogenannte Grand Champion Run-Off an. In der Waffenkategorie hatte Mario sich durch 3 Goldmedaillen qualifiziert. In dem Teilnehmerfeld starteten dann alle Sieger der verschiedenen Altersklassen von 18 bis 50 Jahren, die eine Waffenkategorie (Musik, Traditionell Klinge, Traditionell ohne Klinge, Grand-Master Waffe) gewonnen hatten. In der Siegerklasse waren die Gegner erfahrungsgemäß stark. Sportler u. a. aus den USA, Kanada, England, Wales und Mexiko waren neben Mario Worzfeld von Vorwärts Ahlen vertreten. Die Top 3 qualifizierten sich für das Finale. Mario zeigte seine bekannte Flying Kama Form. Dabei handelt es sich um japanische Handsicheln, die am Seil geführt werden. Diese Waffe verlangt sehr viel Disziplin und Konzentration. Es hatte allerdings leider nicht ganz gereicht. Er erreichte Rang 4 und verpasste das Finale um lediglich 0,02 Punkte. Im letzten Jahr konnte er sich dort den Vize-World Grand Champion sichern. Auf den ersten drei Plätzen konnten sich die US-Amerikaner platzieren. Somit konnte sich Mario trösten, der beste Europäer zu sein.



Dann folgte am Sonntag die Night of Champions, die Finalgala. In der Teamkategorie ging das Team Wales, in der Vorrunde auf Platz 1, zuerst auf die Fläche. Das Publikum feuert ihr Team frenetisch an. „Die Stimmung bei der Teamform war in der Halle hervorragend“, sagte Mario Worzfeld, „selbst uns hat man toll angefeuert“! Als zweites ging dann das deutsche Team an den Start. Alles passte diesmal zusammen. Mario war mit seinem Team mehr als zufrieden. „Wir haben alles gegeben, das war die Hauptsache“. Dann erfolgte die Punktevergabe der Jury. Die Punkterichter kamen aus den USA, England, Wales, Italien und Irland. Die Wertung für Wales lautete: 9,98, 9,98, 9,98, 9,99, 9,99. Die Wertung für Deutschland lautete: 9,99, 9,99, 9,99, 9,98, 9,98. Somit ging der World Grand Champion-Titel an das Team Deutschland mit Mario Worzfeld. Ein toller Erfolg.



An dieser Stelle bedankt sich Mario Worzfeld beim Verein DJK „Vorwärts 19“ Ahlen und bei den Sponsoren, die an diesem Erfolg ebenfalls durch ihre Unterstützung maßgeblichen Anteil haben.

Wer sich für Freestyle Kampfkunst und Pointfighting (eine Kickboxdisziplin) interessiert, kann sich bei unserem Verein informieren. Die Trainingszeiten sind: ab 12 Jahre montags, 17.45 Uhr bis 20.00 Uhr; mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Kindergruppe ab ca. 5 Jahre bis 11 Jahre mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr. Entweder unter der Telefonnummer 01 76 / 81 02 45 44 oder im Internet unter www.teammagicdragon.de erhält man ebenfalls Auskunft.

Mario Worzfeld



Neues aus der Damenabteilung

Marlies Böhle, die Übungsleiterin der Damengruppe am Donnerstag, möchte nach einigen Überlegungen die Stunde am Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr umgestalten und das Programm ein wenig abändern. Der Schwerpunkt soll nicht Aerobic sein. So werden jetzt nach ca. 20 Minuten Ausdauertraining gezielte Übungen für Bauch, Beine und Po angeboten. Anschließend stehen nach Kräftigungsübungen Dehnungen und Entspannung auf dem Programm. Auch der Rücken soll gestärkt werden. Speziell die Damen ab 50 Jahren sollen hier angesprochen werden. *Neueinsteigerinnen sind bei uns immer herzlich willkommen!*

Im Spätsommer 2012 steht wieder unsere beliebte zweitägige Fahrradtour auf dem Programm. Erste Informationen wird es auf der Jahreshauptversammlung der Damen im März geben. Über weitere Einzelheiten informieren dann die Übungsleiterinnen in der Turnhalle.



Die Weihnachtsfeier der Donnerstagsgruppe fand diesmal im Clubheim statt. Nach einer leckeren Suppe und einer herzhaften Käseplatte, die von unserer Clubheimwirtin Daniela Avi geschmackvoll zubereitet wurde, gab es besinnliche und humorvolle Texte zur Weihnachtszeit. Im Anschluss daran, erfreute man sich mit lustigen Spielen.



Die Kinder im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren in der Gruppe von Elke Beier haben donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr richtig Lust in der Turnhalle der Bodelschwingschule sich an verschiedenen Turngeräten auszutoben.



Verabschiedung von Sonja Berkemeier (Step-Aerobic)

Nach nur einem Jahr wurde Sonja Berkemeier von der Abteilungsleiterin Magdalene Börste verabschiedet. Aus persönlichen Gründen musste sie die Gruppe aufgeben. Anfang 2011 hatte sie die Gruppe neu ins Leben gerufen und die Begeisterung sowie der Zulauf waren sehr groß.
Magdalene Börste

Unsere Volleyballer erleben Sport und Geselligkeit

„Fremder Besuch, Liga-Start und Gemütlichkeit“, mit diesen drei Worten kann man wohl die letzten Wochen unserer Volleyballer zusammenfassen. Fangen wir mit dem Besuch an: Zu Beginn der Saison besuchten uns einige Damen eines anderen Ahlener Vereins und boten uns die tolle Gelegenheit, in voller Mannschaftsstärke gegeneinander zu spielen. Eine super Vorbereitung für den Liga-Start, denn beim Training besteht ja leider nicht so oft die Möglichkeit mit zwei vollbesetzten Teams gegeneinander zu spielen.

Ziemlich ausgeglichen startete dann die Mannschaft auch in die neue Hobby-Liga-C-Saison 2011/2012. Mit einem 3:0-Sieg und einer ärgerlichen 0:3-Niederlage steht die Mannschaft zur Zeit auf einem mittleren Tabellenplatz. Im Augenblick gibt es auf Grund der geringen Mannschaftsmeldungen im Kreis Warendorf nur eine A-, B- und C-Liga. Durch den Wegfall der D-Liga befinden sich neun Hobbymannschaften in der C-Liga, davon zwei aus Ahlen.

Und nun zur Gemütlichkeit: Wie auch in den letzten Jahren, trafen wir uns zu einer kleinen, privaten Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2011 bei Thomas R. zu Hause. Anstatt sich sportlich in der Halle zu betätigen, bereiteten alle Spielerinnen und Spieler etwas zu Hause vor. Bei einem umfangreichen Buffet, leckerem Wein bzw. Bier verbrachten wir einen tollen Abend, den wir gerne im nächsten Jahr wiederholen möchten. Nicole Voss

Wir trauern um



Rosemarie Bükler

geb. Bükler

geb. 9. Mai 1941 gest. 17. Dezember 2011

Vorwärts-Karnevalsprinzessin 1967

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied



Theo Wessel

geb. 29. Juni 1934 gest. 1. Januar 2012

Verantwortlicher für den Handballsport bei Vorwärts

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied



**1. Mai
um
11.00 Uhr**

WIR TRAMPELN RUND UM AHLEN

Eines der Höhepunkte im Vereinsveranstaltungs-kalender bleibt weiterhin der 1. Mai. An diesem Tag wollen wir wieder an sportliche Aktivitäten anknüpfen und mit unseren Familien auf's Fahrrad steigen. Abfahrt und Ziel ist unser Clubheim. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich ein.



**Termin
vormerken!**



Integration gelungen?



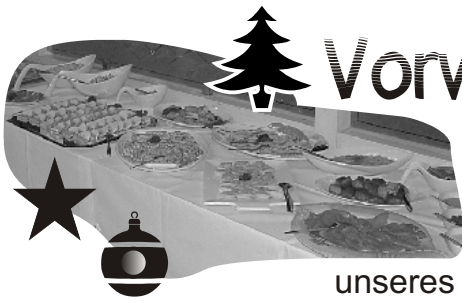
Ein klares „Ja“! Neben den jährlichen Höhepunkten, dem Karnevalsfest, der Mai-Fahrradtour, der Sportwoche, dem Jahresabschlussfest konnte sich auch jetzt das Oktoberfest mit in den Veranstaltungsreigen integrieren. Den diesmaligen Organisatoren Martin Metzner, Thomas Vienhues, Winni Maack und Mathias Rzadki bot sich ein Bild der Freude, denn zum letztjährigen Oktoberfest hatte sich das Clubheim gut gefüllt. Mit bayerischem Flair und guter Stimmung waren wir Vorwärtsler in bester Feierlaune.

**Das war
Spitze!**



Wer Vorwärts Ahlen kennt, der weiß, das in unserem Breitensportverein ein gesellschaftlich und familiäres Miteinander groß geschrieben wird. So wollen wir auch in Zukunft an unseren Stärken anknüpfen und weiterhin eine gute Mischung zwischen Geselligkeit und Sport finden. Jetzt liegt es an jedem einzelnen, mit seiner Teilnahme und guter Mitarbeit zum Gelingen des Vereinslebens beizutragen.

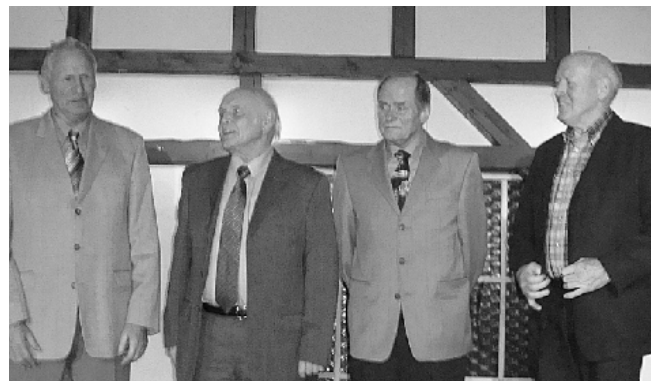




Vorweihnachtliches Ambiente beim Jahresabschlussfest

Alle Jahre wieder finden sich Freunde und Mitglieder unseres Vereins zum Jahresabschlussfest im Hof Münsterland ein. Erstmals begrüßte Martin Metzner, im Amt des ersten Vorsitzenden, die anwesenden Gäste. Den Organisatoren Jörg Böhle und Bernd Vogelsang war es wieder einmal gelungen, Mannschaften und Freundeskreise geschickt an den liebevoll dekorierten Tischen Platz nehmen zu lassen.

Zur Auflockerung des Abends bot unsere Cheerleader-Abteilung einen akrobatischen und tänzerischen Beitrag. Im abwechslungsreichen Programm nutzte unser 1. Vorsitzender die Gelegenheit, verdienten Vereinsmitgliedern für ihre langjährige Vereinsarbeit zu danken.



Unser 1. Vorsitzender Martin Metzner mit den zu ehrenden Mitgliedern auf dem linken Bild Hans Pollmüller, Hans-Rüdiger Schafstaedt und Jörg Böhle sowie auf dem rechten Bild Egon Vester, Willi Stienemeier, Dieter Büker und Heinz Schröder.



Ein Hauch von weihnachtlicher Stimmung durchströmte den gut besuchten Festsaal. Gemütliches Beisammensein, ein kalt-warmes Buffet und zünftige Musik prägten unsere schöne Veranstaltung. Die bekannte Tombola sorgte bei unseren Gästen für spannende Momente, bis dass die Gewinner ihre Preise entgegennehmen durften. Nun hieß es „Abzappeln bis der Arzt kommt“ bei bekannten Hits und Schlagern, welche vom DJ aufgelegt wurden.

Hans-Martin Vienhues

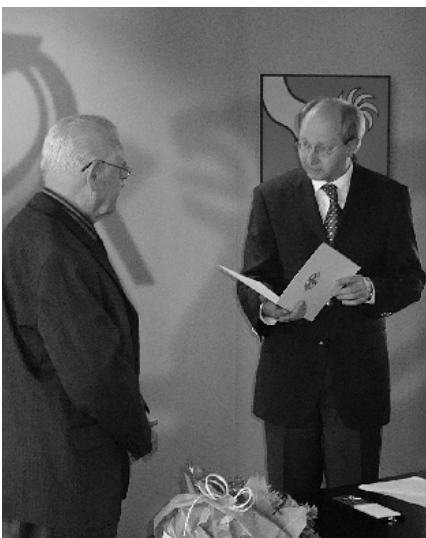


Auszeichnungen für Hermann Vieniues

Aus Anlass seines 80. Geburtstages hatte Hermann Vieniues zunächst seine Mitsreiter in das Clubheim der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen eingeladen. Dort hielt der Vereinsvorstand zwei Überraschungen bereit. Der Vorsitzende Martin Metzner würdigte seine Verdienste für den Sport und ernannte ihn zum ersten und bisher einzigen Ehrenmitglied des Vereins. Dann gab er unter Beifall bekannt, dass er vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen hatte.



Die Überreichung dieser hohen Auszeichnung wurde durch den Landrat des Kreises Warendorf Dr. Olaf Gericke und in Gegenwart des Ahleiner Bürgermeisters Benedikt Ruhmüller sowie der Familie und des Vereinsvorstandes während einer Feierstunde vorgenommen. Die Ehrungen unterstreichen die vielfältigen Aktivitäten von Hermann Vieniues über weit mehr als 60 Jahre Vereinsarbeit und über eine 40-jährige Tätigkeit in der Rechtssprechung des FLVW unseres Kreises. Jetzt ist er zuständig für das Archivmaterial in regelmäßiger Zusammenarbeit mit den „Juppas“ Dieter Massin, Herbert Rüsing und Jürgen Rheker.



Für die DJK hat er die Geschicke wesentlich mitgestaltet, als langjähriger Fußball-Geschäftsführer, Kassierer, Platzkassierung, beim Übertritt des Vereins vom DJK-Zentralverband zum DJK-Hauptverband 1960-61 und bei der Aufnahme im DFB führte er sämtliche Formalitäten durch. Die Mitgliederzahl des Vereins stieg von 99 im Jahre 1953 auf fast 950 bis heute. Er redigiert die Vereinszeitung mit seinen beiden Söhnen Hans-Martin (Fußball-Schiedsrichter) und Thomas (jetzt Fußball-Geschäftsführer). Die Zeitung erscheint 64-seitig mit einer Auflage von 1200 Exemplaren.



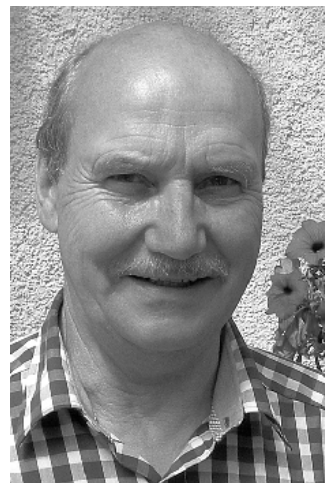
Hermann Vienhues



Bernhilde Dederichs



Werner Blüge



Theo Leifeld

Die Juppas von Vorwärts

Ein Jahr lang haben sich nun die Juppas donnerstags regelmäßig in der AZ vorgestellt. Dabei konnte man sich an alte Zeiten erinnern, Dönekes erzählen und sportliche Ereignisse wieder aufleben lassen. Die auf dieser Seite abgebildeten Mitglieder unseres Vereins zählten bisher zu den Gästen und waren erfreut über ihre Einladung. Darunter auch unser Mitstreiter Theo Leifeld, der einen DJK-Aufnahme-Antrag aus dem Jahre 1962 mitbrachte.

Hier ein Textauszug:

Ich verpflichte mich: An Sport und Leben der DJK aktiv und regelmäßig teilzunehmen; die Satzungen und Ordnungen der DJK zu erfüllen, den Ordnungen der Führung Folge zu leisten und mich für die Ziele der DJK überall persönlich einzusetzen.

In Sport und Leben katholische Haltung zu erweisen, Pflichterfüllung in Familie und Beruf, Brüderlichkeit und Hilfsbereitschaft.

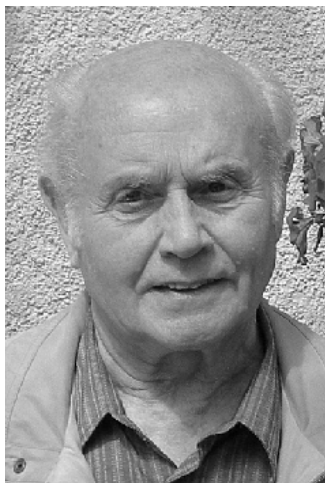
Am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilzunehmen (Gottesdienst der Jugend).

Den DJK-Verbandsausweis zu beziehen, den Vereins- und Verbandsbeitrag zu bezahlen.

Die DJK-Nadel zu tragen und das DJK-Tuchabzeichen auf der Sportkleidung zu führen.

Die Pflichten gegenüber den Sportfachverbänden und den Landessportbünden zu erfüllen und im Sportverkehr eine faire und kameradschaftliche Haltung zu zeigen.

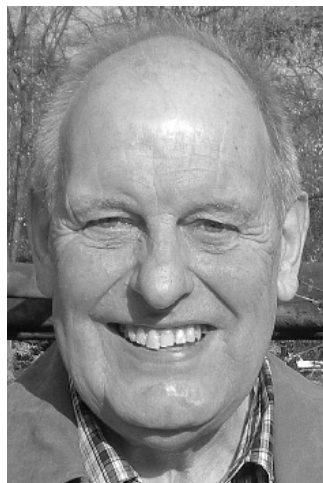
Ideale Mitglieder!



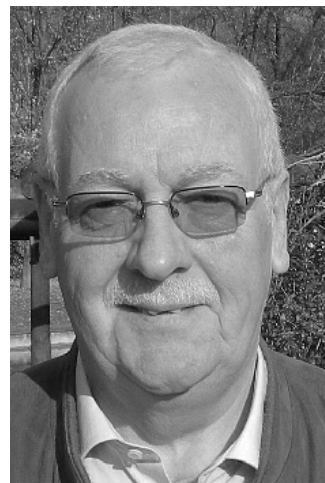
Willi Stienemeier



Herbert Stemmer



Willi Baldus



Dieter Baldus

Vereinsgeschehen in Wort und Bild

Voraussetzungen wie die Profis

Das Wort Profi war in den letzten Jahren im Ahlener Sportgeschehen sehr gebräuchlich und richtete den Blick auf unsere Nachbarvereine. Bei Vorwärts Ahlen hat das Wort Profi eine etwas andere Bedeutung. Es gibt die Voraussetzung der neuen Spielbälle für unseren Seniorenbereich. Allen drei Mannschaften wurde zum Saisonbeginn einer dieser hochwertigen Bälle überreicht. *Und jetzt ab ins gegnerische Tor!*



Zusammen feiern sie 100-jährige Mitgliedschaft



Auf 25-jährige Vereinszugehörigkeit durften vier Mitglieder aus unseren Reihen zurückblicken. Klaus Fischer spielte lange Zeit in unserer 2. Fußballmannschaft, war später als Trainer tätig und beendete seine aktive Zeit bei den Alten Herren. Hier kickte Jürgen Bahr ebenfalls in den letzten Jahren, nachdem er zuvor der Reserve beiwohnte. Jesus Bautista gehörte seinerzeit unserer 4. Fußballmannschaft an, die damals vor allem aus vielen spanischen Vereinsmitgliedern bestand.

Unser aktueller Karnevals-Prinz Wolfgang Holtz ist sicherlich noch als erfolgreicher Trainer unserer 1. Fußballmannschaft bekannt und unterstützt schon seit vielen Jahren als Physiotherapeut unsere Fußball- und Rehasport-Abteilung. Sie alle erhielten aus den Händen von Uli Riesenbeck und Thomas Vienhues die Silberne Ehrennadel unseres Vereins.

Vorwärts Ahlen gewann Trikots und Trainingsanzüge



Bei einem Preisausschreiben der Firma Promedia Ahlen erhielt unsere Jugendabteilung den 1. Preis. Unter dem Motto „Wer schickt uns das originellste Foto zum Mannschaftssport“ reichte Uwe Beyer ein Foto unserer Mini-Kicker ein. Er steckte sie in die Kluft der „Alten Herren“ mit dem Untertitel „Wir wollen endlich in unseren eigenen Trikots spielen“. Dank dieses Einfalls, können wir uns heute über diesen tollen Gewinn freuen.

Trainerschulung auf dem Lindensportplatz



Im November kamen unsere Fußballtrainer in den Genuss einer Kurzschulung „Training mit A- und B-Junioren“. Als Referent konnten wir einen Fußball-Lehrer vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (Kaiserau) auf dem Lindensportplatz begrüßen. 18 Trainer stärkten sich zunächst mit einem Frühstück im Clubheim.

Nach der Theorie folgten Trainingsbeispiele auf dem Platz. Hier konnte die Trainingsgruppe viele Eindrücke der modernen Trainingsformen kennen lernen, die auch bereits in der darauffolgenden Woche direkt bei den Jugendlichen angewandt wurden. Es war eine gelungene Veranstaltung, die sich sicherlich in Zukunft wiederholen lässt, da sie bei allen Beteiligten viel Spaß und den effektiven Erfolg brachte.

1000 € für unsere Jugendarbeit

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Fußballer erfuhren wir über eine faustdicke Überraschung. Unser Sportverein hatte bei einem Internet-Gewinnspiel 1000 € gewonnen. Dieses Geld steht den Jugendlichen zur Verfügung. Allen Teilnehmern an dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön“.

D1-Junioren freuten sich über einen neuen Trikotsatz



Holger Vauss, Geschäftsführer der BEA-Group aus Düsseldorf ist Vertriebsleiter in Ahlen. Er unterstützte unsere D1-Junioren mit einem neuen Trikotsatz. O. v. l.: Trainer Aziz Tunc, Engin Can Celik, Sponsor Holger Vauss, Hendrik Vauss, Niklas Radojewski, Andre Dohle, Thomas Tunc, Leo Maschke, Chris Gavenesch, Robin Thiele, Co-Trainer Erik Przylyuczky; u. v. l.: Maskottchen Tobias Tunc, Mete Kanderici, Marwin Saager, Maurice Przylyuczky, Frederik Rubbert, Niklas Kage, Manuel Marggraf und Antonio Paus.



Vorwärts zu Gast bei den Opelwerken

Auf zu den Opel-Werken nach Bochum hieß es für über 44 ältere Mitglieder der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen, die sich dort zu einer Besichtigung angemeldet hatten.

Nach einer kurzen, anschaulichen Einführung in Wort und Bild begann der Rundgang durch die riesigen Werkshallen, wo die Modelle Opel-Zafira und Opel-Astra gefertigt werden. Die interessierten Besucher zeigten sich schon im Karosserie- und Presswerk beeindruckt, wo die fachkundigen Begleiter viele technische Fragen zu beantworten hatten. Weiter ging die Besichtigungstour durch die gesamte Fertigung bis zur Endmontage.

Mit großer Faszination konnte man in den Hallen beobachten, wie Roboter die geformten Teile aufgreifen, weitergeben, verschweißen und schon bald konnte man als Ergebnis eine gesamte Karosserie bewundern. Bochum ist die einzige Produktionsstätte für den Opel-Zafira in Europa und etwa 1200 Fahrzeuge können pro Tag im Dreischichtenbetrieb gebaut werden. In den Bochumer Werken sind insgesamt rund 5170 Monteure beschäftigt. Bis zum Jahresende soll die Zahl weiter abgebaut werden.



Rund 44 Vorwärtsler nahmen am Ausflug der älteren Mitglieder zu den Opel-Werken nach Bochum teil.

Für die Vorwärtsler war die Fahrt nach Bochum ein Erlebnis und warf zum Thema Auto noch viele Fragen auf. Es hatte sich also für Herbert Stemmer, Dieter Büker und Hermann Vienhues gelohnt, diese Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Schon seit vielen Jahren ist das so, weil vielfach auch die Anregungen von den Mitgliedern kommen. So soll es auch demnächst wieder sein, wenn interessante Ziele wahrgenommen werden. Auf diesem Wege wird der Zusammenhalt bei den Vorwärtslern gefestigt.

Zwei Vereinsbullis rollen für Vorwärts



Unserem Sportverein ist es gelungen, einen weiteren Bulli anzuschaffen. Somit können wir gewährleisten, unsere Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen bei ihren Auswärtsfahrten besser zu unterstützen. Die Organisation der Einsätze liegt in den Händen von Eric Scharnewski. An ihn können sich die Abteilungsleiter und Trainer rechtzeitig wenden, um einen dieser Bullis zu reservieren. EMail-Adresse: eric.scharnewski@gmx.de



Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Das endgültige Aus im Jahre 1938 vor dem Krieg

Wenn wir einen Blick auf die DJK „Vorwärts 19“ Ahlen werfen, dann erscheint sie uns als Verein, der allen zeitgemäßen Ansprüchen gerecht wird. Das war aber nicht immer so, denn der heutige Stand ist das Ergebnis einer langwierigen Arbeit. Diesmal wollen wir die Schwierigkeiten aufgreifen, die das Ende hätten bedeuten können. Unumstritten ist das Gründungsjahr 1919 und die Entwicklung des Vereins nahm unaufhaltsam ihren Lauf.

Die politischen Verhältnisse in Deutschland hatten sich gewandelt und als Folge mussten die konfessionellen Sportverbände den Spielbetrieb einstellen. Uns traf das am 23. Juli 1935. Aber ein sportlicher Schachzug sicherte zunächst das Überleben. Eine Fusion mit dem Männer-Turn- und Sportverein unter dem Namen Germania Ahlen wurde zunächst einmal gegründet. Den Vorsitz übernahm Berufsschullehrer Menke.

Aus dieser Zeit gibt es keine aufklärenden Dokumente mehr. Es ist nicht erklärbar, dass unser Torwart Artur Büker, der gemeinsam mit Franz Amen und Jupp Flis in der ersten Mannschaft spielte sich nie dazu geäußert hatten. Lediglich beim Durchblättern eines Sportberichtes im Jahrbuch des Kreises Warendorf von Jochen Rath finden wir einen Ansatzpunkt, dass der jetzt nicht mehr konfessionelle Verein als Sammelbecken für Sportler diente.

Zahlreiche ehemalige Arbeitersportler sollen sich auch dem Verein angeschlossen haben, so dass damit die DJK-Ära endgültig zu Ende war. Am 10. Januar 1938 setzte der amtierende NSDAP-Kreisleiter nach einer dramatischen Sitzung im Lokal Northoff ein Germania-Verbot durch die Gestapo Münster in Kraft. Unterlagen jeglicher Art waren in den Folgejahren nicht mehr auffindbar.



Aus der alten Zeit liegt uns dieses Bild der Reservemannschaft vor v. l.: Begleiter Seiler, Hanenberg, Hageney, Hockelmann, Bücker, Ressel, Holtrup, Dahlmeier, Seiler, Begleiter Hageney; kniend: Panik, Stemmer und Dieckmann.

Da kommen die Verräter von Vorwärts

Nach der unfreiwilligen Pause, bedingt durch Verbot und Kriegswirren war es der Sportverein Wacker, der 1946 den Sportbetrieb wieder aufnahm. Viele ehemalige Vorwärtsler schlossen sich ihm an. Aber es kamen auch Gedanken zur Wiedergründung der DJK in Ahlen auf. Im April 1951 traf man sich im ehemaligen Vereinslokal Northoff. Die Hauptaufgabe sollte die Pflege der Kameradschaft sein. Ob später der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird, darüber war man sich noch nicht einig, meinte Paul Mehring dazu.

Eine stattliche Anzahl Männer, Frauen und Jugendlicher hatten sich zu einer Vorbesprechung eingefunden, die zur Gründung, bzw. Neuerstehung der DJK in Ahlen führen sollte. Lehrer Schwamborn, ein alter DJKler, war maßgebend an der Vorarbeit beteiligt. Man schloss sich dem DJK-Zentralverband an, der wie vor dem Kriege den Sportbetrieb in eigener Regie durchführte. Mehrere Abteilungen hatten inzwischen den Spielbetrieb erfolgreich aufgenommen. Aber es stellte sich schon bald heraus, dass die Ansprüche gegenüber dem DJK-Hauptverband nicht ausreichten.

Da waren die zu kleinen Spielgruppen, zu wenig Spiele, weite und teure Fahrten und viele andere Mängel, die zu der Überlegung führten, einen Verbandswechsel vorzunehmen. Andere Vereine unseres Kreises stellten ebenso Überlegungen an. Inzwischen hatte sich unsere Handballabteilung aufgelöst. Die Spieler gingen zu anderen Vereinen. Die Gesamtmitgliederzahl unseres Vereins war auf 99 gesunken. Mit der Unterstützung unseres Präses Kaplan Beisch beschloss der engere Vorstand über einen Verbandswechsel abstimmen zu lassen. Diese Versammlung fand am 2.12.1960 statt und brachte die erforderliche Mehrheit.

Als unsere Vorstandsmitglieder Franz Stemmer und Hermann Vienhues zur letzten Sitzung des DJK-Kreisvorstandes in Hamm eintrafen wurden sie mit: „Da kommen die Verräter aus Ahlen“ begrüßt. Der Verbandswechsel hatte sich positiv für uns ausgewirkt. Wir wurden von den Sportfreunden der DJK, die ihren Sitz in Münster hatten, gut aufgenommen. Die Abteilungen Fußball und Tischtennis fühlten sich im neuen Verband sehr wohl. Es dauerte nicht lange, da kehrten auch die Handballer wieder zurück. Hätte unser Verein damals diesen entscheidenden Schritt nicht gewagt, so wären wir wahrscheinlich heute kein DJK-Verein mehr.



Ausflug der Vorwärts-Fußballer nach der Wiedergründung o. v. l.: Josef Brockmann, Hugo Krapohl, Alois Honerlage, Heinz Assmann, Ferdinand Schröder, Walter Büker; m. v. l.: Hubert Behrens, Walter Wiehe, Franz Picker, Frau Wiehe, Max Stry, dann vermutlich drei Personen vom Ausflugslokal, Otto Dahlmeier, Frau Leifeld und dessen Freundin, Franz Peltis, Frau Peltis, Walter Krapohl; u. v. l.: Heinz Mohrmann, Günter Rabe, ?, Fred Montag, Walter Meier und Heinz Seiler.

Und das sollte man auch noch wissen . . .



- In den Herbstferien fand auf dem Sportplatz des SC Roland Beckum ein Fußballcamp statt. Ausrichter war der Sportkreis Beckum. Nach fünf Tagen wurde Emil Plössner, Torwart unserer E2-Jugendmannschaft, zum besten Kicker von 80 Teilnehmern gewählt. Ihm steht seitens des DFB in der Sportschule Kaiserau ein Trainingswochenende bevor. *Herzlichen Glückwunsch!*
- Obwohl die Vorwärts-Karnevalisten den Kneipenkarneval im Las Tapas beginnen, feiert in diesem Jahr die vom BAS ausgewählte Karnevalsgesellschaft „Pütt Pott Ploug“ mit ihrer Vereinsspitze Susanne Otte und Jürgen Bahr in unserem Clubheim.
- Am Donnerstag, den 12. April 2012 referiert um 19.00 Uhr Ralf Picker vom Ingenieurbüro RPaqua in unserem Clubheim zum Thema: „Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen“. Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.
- Über Ostern bietet der Fußballkreis Beckum jedes Jahr eine interessante Reise an, die immer wieder gern von Vorwärts-Mitgliedern angenommen wird. Diesmal geht es in die Fränkische Schweiz. Anmeldungen: Manfred Mielczarek, Handy 01 71 / 2 09 26 02.
- Unsere Cheerleaderabteilung von Vorwärts Ahlen hat Zuwachs bekommen. Seit kurzem brauchen unsere Mädels nicht mehr alleine auftreten, denn es hat sich das Maskottchen „Goldie“ zu ihnen gesellt.



Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen:

Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon und Fax 0 23 82 / 12 46

Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 41 00

Thomas Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 40 02,

info@vorwaertsahlen.de

sowie Mitarbeit und redaktionelle Beiträge unserer Vereinsmitglieder.

Treffpunkt unserer Sportler

**Gepflegte Außenanlagen
laden zum Verweilen ein!**



**Unsere flexible
Inneneinrichtung
lässt sich für vielfältige
Anlässe nutzen!**

Sie sind stets herzlich Willkommen in unserem

CLUBHEIM

**Unsere Clubheimwirtin
Daniela Avi öffnet für Sie:
Di., Do., Fr. ab 17.00 Uhr,
Sa. und So. ab 10.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung!**



**Ideale Räumlichkeiten für
Feiern, Stammtische,
Beerdigungskaffees
und viele weitere
Veranstaltungen!
Seien Sie unser Gast!**

**Clubheim der DJK "Vorwärts 19" e.V. Ahlen, Friedrich-Ebert-Straße 10, 59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 8 50 26 oder Mobil: 01 72 / 5 66 15 45**